

Weitere Informationen und Kontakt

- mobilix@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org
- Persönliche, vertraulich-geschützte E-Mail-Beratung über www.aidshilfe-beratung.de

aidshilfe-beratung.de
Online-Beratung der Aids-Hilfen

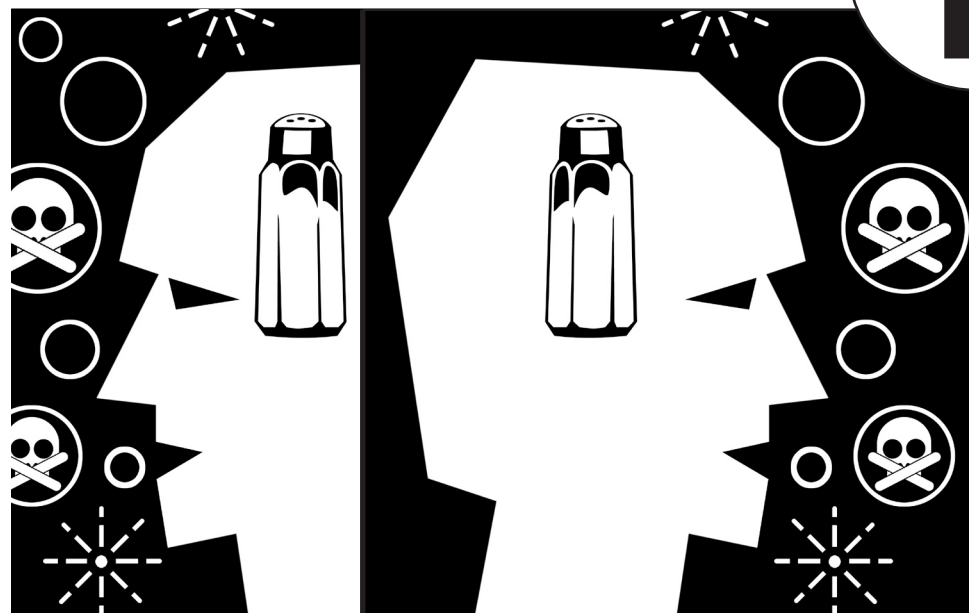


Letzte Aktualisierung: Oktober 2006

Fixpunkt

Mobilix
Boppstraße 7
10967 Berlin

Fixpunkt Safer Use Infos



Das Märchen von der Kochsalzlösung

Weitere Informationen und Kontakt

- mobilix@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org
- Persönliche, vertraulich-geschützte E-Mail-Beratung über www.aidshilfe-beratung.de

aidshilfe-beratung.de
Online-Beratung der Aids-Hilfen

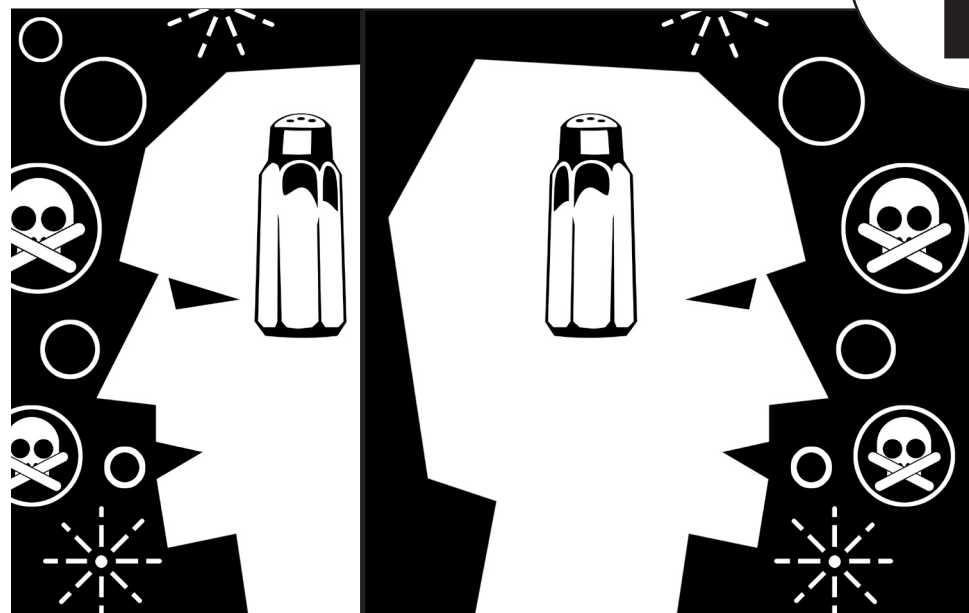


Letzte Aktualisierung: Oktober 2006

Fixpunkt

Mobilix
Boppstraße 7
10967 Berlin

Fixpunkt Safer Use Infos



Das Märchen von der Kochsalzlösung

Weitere Informationen und Kontakt

- mobilix@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org
- Persönliche, vertraulich-geschützte E-Mail-Beratung über www.aidshilfe-beratung.de

aidshilfe-beratung.de
Online-Beratung der Aids-Hilfen

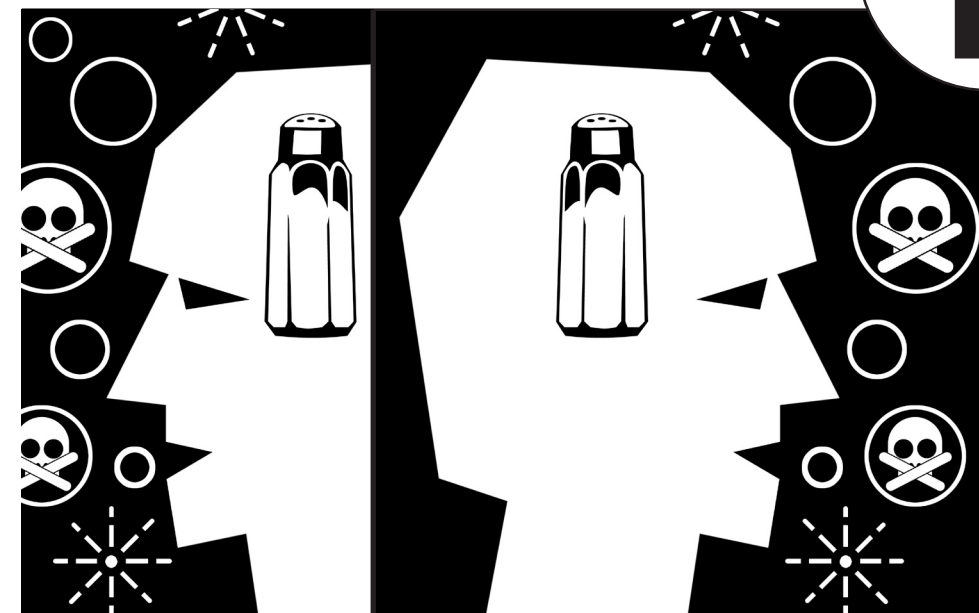


Letzte Aktualisierung: Oktober 2006

Fixpunkt

Mobilix
Boppstraße 7
10967 Berlin

Fixpunkt Safer Use Infos



Das Märchen von der Kochsalzlösung

Weitere Informationen und Kontakt

- mobilix@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org
- Persönliche, vertraulich-geschützte E-Mail-Beratung über www.aidshilfe-beratung.de

aidshilfe-beratung.de
Online-Beratung der Aids-Hilfen

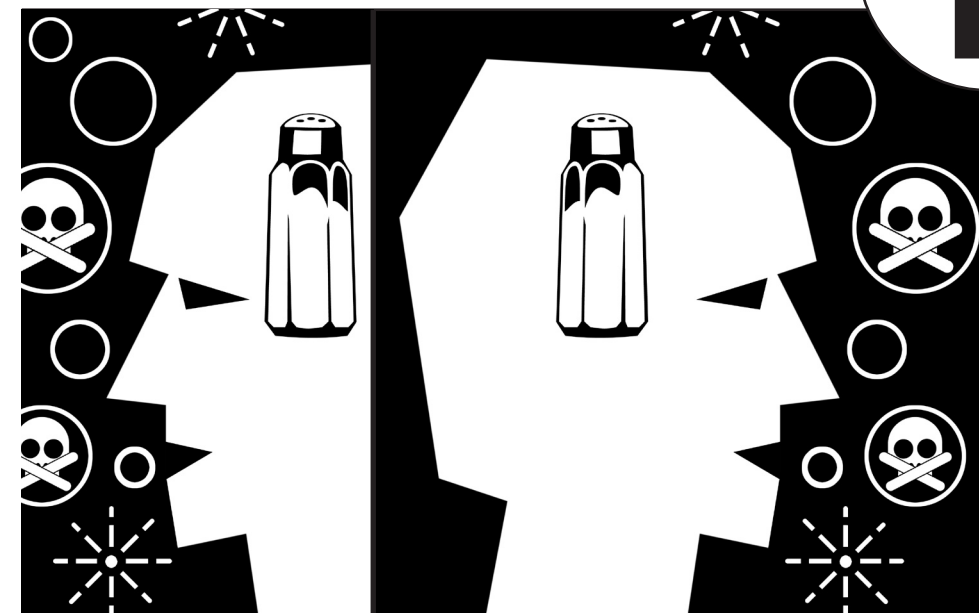


Letzte Aktualisierung: Oktober 2006

Fixpunkt

Mobilix
Boppstraße 7
10967 Berlin

Fixpunkt Safer Use Infos



Das Märchen von der Kochsalzlösung

**ES IST SCHON ERSTAUNLICH,
WIE HARTNÄCKIG SICH DAS GERÜCHT
MIT DER KOCHSALZLÖSUNG HÄLT !**

Wir von Fixpunkt haben viele erfahrene Ärzte gefragt. Tatsache ist: **Bei einer Überdosierung bringt eine Kochsalz-Injektion rein gar nichts! Im Gegenteil: Ihr verliert damit nur kostbare Zeit!!!**

Viele langjährige Drogengebraucher/innen schwören dennoch immer noch auf das „gute alte Kochsalz“ (übrigens weltweit!).

Der/die überdosierte Person kommt – wenn überhaupt – nur vorübergehend durch den schmerzhaften Einstich zu sich. Kochsalzlösung ist ansonsten völlig wirkungslos. Wer auf Kochsalz schwört und meint, dass es gewirkt hätte, hat einfach nur Glück gehabt – der/die Überdosierte wäre auch von alleine wieder aufgewacht...

Einziges, sofort wirksames Gegenmittel bei einer Überdosierung mit Heroin oder anderen Opiaten ist Naloxon. Naloxon wird normalerweise nur von Notärzten verabreicht. Wenn ein Arzt einen Drogengebraucher aber über Wirkung, Nebenwirkung und Risiken des Naloxons aufgeklärt, kann ein Arzt dem Drogengebraucher Naloxon auf Pri-

**ES IST SCHON ERSTAUNLICH,
WIE HARTNÄCKIG SICH DAS GERÜCHT
MIT DER KOCHSALZLÖSUNG HÄLT !**

Wir von Fixpunkt haben viele erfahrene Ärzte gefragt. Tatsache ist: **Bei einer Überdosierung bringt eine Kochsalz-Injektion rein gar nichts! Im Gegenteil: Ihr verliert damit nur kostbare Zeit!!!**

Viele langjährige Drogengebraucher/innen schwören dennoch immer noch auf das „gute alte Kochsalz“ (übrigens weltweit!).

Der/die überdosierte Person kommt – wenn überhaupt – nur vorübergehend durch den schmerzhaften Einstich zu sich. Kochsalzlösung ist ansonsten völlig wirkungslos. Wer auf Kochsalz schwört und meint, dass es gewirkt hätte, hat einfach nur Glück gehabt – der/die Überdosierte wäre auch von alleine wieder aufgewacht...

Einziges, sofort wirksames Gegenmittel bei einer Überdosierung mit Heroin oder anderen Opiaten ist Naloxon. Naloxon wird normalerweise nur von Notärzten verabreicht. Wenn ein Arzt einen Drogengebraucher aber über Wirkung, Nebenwirkung und Risiken des Naloxons aufgeklärt, kann ein Arzt dem Drogengebraucher Naloxon auf Pri-



Und deshalb: Im Notfall keine kostbare Zeit verlieren, sondern sofort Erste Hilfe leisten und 112 anrufen!!!

Um das Risiko zu reduzieren, dass die Polizei mit der Feuerwehr mitkommt, sage am Telefon NICHT „Drogennotfall“, sondern „Leblose bzw. bewusstlose Person, möglicherweise im Schockzustand“. Wenn bei der Person ein Atemstillstand eingetreten ist, gebe dies unbedingt an. Die Feuerwehr ist dann zu besonderer Eile, ggf. mit Einsatz eines Hubschraubers, verpflichtet!

Sorge dafür, dass jemand bei der leblosen Person bleibt.

Wir bitten Euch daher:



Helft alle mit, das Kochsalzmärchen aufzuklären!!!

Wie Du Dich bei Überdosen richtig verhältst, kannst du im Info „Erste Hilfe im Drogennotfall“ lesen.

vatrezept verschreiben! Auch Fixpunkt-Ärzte verschreiben Naloxon nach Teilnahme an einem Fixpunkt-Erste-Hilfe-Kurs (siehe auch Safer Use Flyer „Naloxon“).



Und deshalb: Im Notfall keine kostbare Zeit verlieren, sondern sofort Erste Hilfe leisten und 112 anrufen!!!

Um das Risiko zu reduzieren, dass die Polizei mit der Feuerwehr mitkommt, sage am Telefon NICHT „Drogennotfall“, sondern „Leblose bzw. bewusstlose Person, möglicherweise im Schockzustand“. Wenn bei der Person ein Atemstillstand eingetreten ist, gebe dies unbedingt an. Die Feuerwehr ist dann zu besonderer Eile, ggf. mit Einsatz eines Hubschraubers, verpflichtet!

Sorge dafür, dass jemand bei der leblosen Person bleibt.

Wir bitten Euch daher:



Helft alle mit, das Kochsalzmärchen aufzuklären!!!

Wie Du Dich bei Überdosen richtig verhältst, kannst du im Info „Erste Hilfe im Drogennotfall“ lesen.

**ES IST SCHON ERSTAUNLICH,
WIE HARTNÄCKIG SICH DAS GERÜCHT
MIT DER KOCHSALZLÖSUNG HÄLT !**

Wir von Fixpunkt haben viele erfahrene Ärzte gefragt. Tatsache ist: **Bei einer Überdosierung bringt eine Kochsalz-Injektion rein gar nichts! Im Gegenteil: Ihr verliert damit nur kostbare Zeit!!!**

Viele langjährige Drogengebraucher/innen schwören dennoch immer noch auf das „gute alte Kochsalz“ (übrigens weltweit!).

Der/die überdosierte Person kommt – wenn überhaupt – nur vorübergehend durch den schmerzhaften Einstich zu sich. Kochsalzlösung ist ansonsten völlig wirkungslos. Wer auf Kochsalz schwört und meint, dass es gewirkt hätte, hat einfach nur Glück gehabt – der/die Überdosierte wäre auch von alleine wieder aufgewacht...

Einziges, sofort wirksames Gegenmittel bei einer Überdosierung mit Heroin oder anderen Opiaten ist Naloxon. Naloxon wird normalerweise nur von Notärzten verabreicht. Wenn ein Arzt einen Drogengebraucher aber über Wirkung, Nebenwirkung und Risiken des Naloxons aufgeklärt, kann ein Arzt dem Drogengebraucher Naloxon auf Pri-

**ES IST SCHON ERSTAUNLICH,
WIE HARTNÄCKIG SICH DAS GERÜCHT
MIT DER KOCHSALZLÖSUNG HÄLT !**

Wir von Fixpunkt haben viele erfahrene Ärzte gefragt. Tatsache ist: **Bei einer Überdosierung bringt eine Kochsalz-Injektion rein gar nichts! Im Gegenteil: Ihr verliert damit nur kostbare Zeit!!!**

Viele langjährige Drogengebraucher/innen schwören dennoch immer noch auf das „gute alte Kochsalz“ (übrigens weltweit!).

Der/die überdosierte Person kommt – wenn überhaupt – nur vorübergehend durch den schmerzhaften Einstich zu sich. Kochsalzlösung ist ansonsten völlig wirkungslos. Wer auf Kochsalz schwört und meint, dass es gewirkt hätte, hat einfach nur Glück gehabt – der/die Überdosierte wäre auch von alleine wieder aufgewacht...

Einziges, sofort wirksames Gegenmittel bei einer Überdosierung mit Heroin oder anderen Opiaten ist Naloxon. Naloxon wird normalerweise nur von Notärzten verabreicht. Wenn ein Arzt einen Drogengebraucher aber über Wirkung, Nebenwirkung und Risiken des Naloxons aufgeklärt, kann ein Arzt dem Drogengebraucher Naloxon auf Pri-



Und deshalb: Im Notfall keine kostbare Zeit verlieren, sondern sofort Erste Hilfe leisten und 112 anrufen!!!

Um das Risiko zu reduzieren, dass die Polizei mit der Feuerwehr mitkommt, sage am Telefon NICHT „Drogennotfall“, sondern „Leblose bzw. bewusstlose Person, möglicherweise im Schockzustand“. Wenn bei der Person ein Atemstillstand eingetreten ist, gebe dies unbedingt an. Die Feuerwehr ist dann zu besonderer Eile, ggf. mit Einsatz eines Hubschraubers, verpflichtet!

Sorge dafür, dass jemand bei der leblosen Person bleibt.

Wir bitten Euch daher:



Helft alle mit, das Kochsalzmärchen aufzuklären!!!

Wie Du Dich bei Überdosen richtig verhältst, kannst du im Info „Erste Hilfe im Drogennotfall“ lesen.

vatrezept verschreiben! Auch Fixpunkt-Ärzte verschreiben Naloxon nach Teilnahme an einem Fixpunkt-Erste-Hilfe-Kurs (siehe auch Safer Use Flyer „Naloxon“).



Und deshalb: Im Notfall keine kostbare Zeit verlieren, sondern sofort Erste Hilfe leisten und 112 anrufen!!!

Um das Risiko zu reduzieren, dass die Polizei mit der Feuerwehr mitkommt, sage am Telefon NICHT „Drogennotfall“, sondern „Leblose bzw. bewusstlose Person, möglicherweise im Schockzustand“. Wenn bei der Person ein Atemstillstand eingetreten ist, gebe dies unbedingt an. Die Feuerwehr ist dann zu besonderer Eile, ggf. mit Einsatz eines Hubschraubers, verpflichtet!

Sorge dafür, dass jemand bei der leblosen Person bleibt.

Wir bitten Euch daher:



Helft alle mit, das Kochsalzmärchen aufzuklären!!!

Wie Du Dich bei Überdosen richtig verhältst, kannst du im Info „Erste Hilfe im Drogennotfall“ lesen.